

Kinder entdecken Kunst zum Anfassen

HEMSBACH. Drei Klassen der Goetheschule Hemsbach folgten der Einladung des Fördervereins KunstPlatz Hemsbach und schauten sich die aktuelle Ausstellung im Hemsbacher Schloss an. Das Thema „Brücke“ passte, denn es wurde eine gute Brücke geschlagen, die die Kinder mit den Exponaten verband.

Pädagogische Einführung

Dazu führte Frau Marz die Schüler pädagogisch geschickt und kindgerecht an die Kunstwerke heran. Den Kontakt zum Verein stellte im Vorfeld Corinna Jung her und machte den Anfang für die Zusammenarbeit mit der Goetheschule. Die Schüler bestaunten die Objekte mit großem Interesse und sahen in manchen „Hexennasen“ oder „Halfpipes“. Sie ließen sich begeistert auf die Kunstaussstellung ein, die im Hemsbacher Rathaus einen geeigneten Rahmen fand, wobei



Schüler der Hemsbacher Goetheschule besuchten eine Ausstellung in der Galerie des Rathauses. Hier erkunden sie gerade ein Werk von Motz Tietze.

BILD: SCHILLING

die kleinen Bürger gleichzeitig die Gelegenheit hatten, dieses für sich zu entdecken.

Zum Schluss lud dann noch ein besonderer Kunst-Stadtplan die

Schüler dazu ein, sich mit weiteren sechs Kunstwerken, die in ganz Hemsbach verteilt stehen, zu beschäftigen. Das war Kunst zum Anfassen.